Herren 3. Kreisklasse Gruppe 2

FSK Vollmarshausen 1897 III : KSV Baunatal V
Freitag, 26.04.2024, 20:30 Uhr

Für den KSV Baunatal V geht die Siegesstraße weiter

Ohne größere Probleme den Sieg eingefahren - So könnte man den Auswärtserfolg des KSV Baunatal V im Spiel der Herren 3. Kreisklasse Gruppe 2 bei der FSK Vollmarshausen 1897 III umschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Freitag mit 2 Ersatzspielern bestritten. Das Satzverhältnis von 30:6 zeigt beim deutlichen 10:0-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Neubert / Frank gegen Minnikau / Becker. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Reuting / Kroll verpassten es mit einem 5:11, 11:5, 9:11, 7:11 gegen Gaad / Harte, einen Punkt für ihr Team zu erspielen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 0:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Stefan Neubert hatte gegen Konstantin Becker beim 7:11, 10:12, 0:11 wenig zu bestellen. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des dritten Satzes, als Neubert mit einem 0:11 überfahren wurde. Die siegbringende Taktik fehlte Frank Reuting bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Vitali Minnikau von Beginn an. Das musste man neidlos anerkennen. Wenig später ging es beim Spielstand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz sich gegenüberstand. Unzufrieden über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Bernd Harte war derweil Stefen-Alexander Frank, obwohl er alles gegeben hatte. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Aleksander Gaad wurden danach Enrico Kroll unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler der FSK Vollmarshausen 1897 III und des KSV Baunatal V. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Stefan Neubert bei seiner Niederlage gegen Vitali Minnikau. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Frank Reuting verlor anschließend sein Spiel gegen Konstantin Becker unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Da war final wirklich nichts zu holen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Reuting nun bei 7:19, während Becker bislang 23 Siege und 5 Niederlagen zu verzeichnen hat. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Aleksander Gaad wurden danach Stefen-Alexander Frank unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 0:9. Nach gewonnenem ersten Satz gab nachfolgend Enrico Kroll das Spiel gegen Bernd Harte noch aus der Hand und verlor mit 11:8, 7:11, 6:11, 7:11. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team der FSK Vollmarshausen 1897 III die Saison mit einem Punkteverhältnis von 5:27 bei 2 Saison-Siegen, 13 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft des KSV Baunatal V erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 28:4. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
FSK Vollmarshausen 1897 III
Doppel: Neubert / Frank 0:1, Reuting / Kroll 0:1
Einzel: S. Neubert 0:2, F. Reuting 0:2, S. Frank 0:2, E. Kroll 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (11:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

KSV Baunatal V
Doppel: Minnikau / Becker 1:0, Gaad / Harte 1:0
Einzel: V. Minnikau 2:0, K. Becker 2:0, A. Gaad 2:0, B. Harte 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 27.04.2024 (11:56) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").